

VANESSAS ERFOLGSGESCHICHTE: EIN BEISPIEL FÜR ENTSCLOSSENHEIT UND DIE KRAFT DER UNTERSTÜTZUNG

Viele unserer ehemaligen Schülerinnen und Schüler besuchen uns immer wieder. Kürzlich ist auch Vanessa zu Besuch gekommen. Was sie uns erzählt hat, erfüllt uns mit Freude und macht uns Stolz.



Zu Besuch beim Ferienprogramm 2024: Vanessa Atema berichtet mit Dankbarkeit von ihren Erfolgen.

Vanessa ging auf die KidStar Academy und bekam bei uns eine gute Ausbildung. Doch es sah so aus, als könnte sie nicht auf die weiterführende Schule gehen. Ihre Familie hatte nicht genug Geld dafür, weil sie viel für die Behandlung von Vanessas nierenkrankem Bruder ausgeben musste.

Vaness liess sich nicht entmutigen. Sie bat uns, ihr zu helfen. Dank der regelmässigen Unterstützung von Spendern aus der Schweiz fand sie einen Weg, wieder zur Schule zu gehen. Als Schülerin der High School beeindruckt sie weiterhin mit herausragenden schulischen Leistungen. Sie ist nicht nur die Beste ihrer Klasse, sondern belegt auch den zweiten Platz ihres Jahrgangs.

Vanessas Geschichte ist eine Inspiration für uns alle. Sie ver-



7. Klasse, 2021: Schamim Tanda, Valentine Mutoro, Vanessa Atema (v.r.n.l.)

deutlicht, dass Engagement und Entschlossenheit selbst unter den schwierigsten Umständen zum Erfolg führen können. Wir sind stolz darauf, sie auf ihrem Weg zu begleiten. Wir sind zuversichtlich, dass Vanessa noch viele weitere Erfolge erzielen wird. Good Hearts setzt sich für derzeit 17 Schüler:innen ein, die aufgrund fehlender Mittel keine weiterführende Schule besuchen könnten. Ihre Unterstützung macht das möglich.

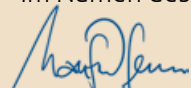
EINE VIERTKLÄSSLERIN MIT HERZ UND VERANTWORTUNG

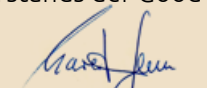
Das ist Favour Reconciliator, eine zielstrebige und verantwortungsbewusste Viertklässlerin. Die Mutter muss jeden Tag 12–14 Stunden arbeiten, um die Familie durchzubringen. Favour kümmert sich deshalb vor und nach der Schule liebevoll



Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserer Arbeit und die Unterstützung, welche Sie uns auf verschiedene Weise entgegenbringen und wünschen Ihnen friedliche Festtage und einen geruhsamen Jahresausklang.

Im Namen des Vorstands der Good Hearts Organisation


Manfred Senn




Mareike Senn

um ihre zwei jüngeren Geschwister. Ihre Mutter kommt erst spät abends mit Essen nach Hause. Auf unserer Schule ist Favour bekannt für ihre guten Noten, ihre Ehrlichkeit und ihre herzliche Dankbarkeit. Sie ist immer guter Laune und gibt niemals auf. Ihr Lächeln scheint ihr angeboren.

Danke, dass Sie Mädchen wie Favour unterstützen!



Jetzt mit TWINT spenden!

 QR-Code mit der TWINT App scannen
 Betrag und Spende bestätigen



GOOD HEARTS NEWS



NEUE KLASSENZIMMER DANK IHRER SPENDEN

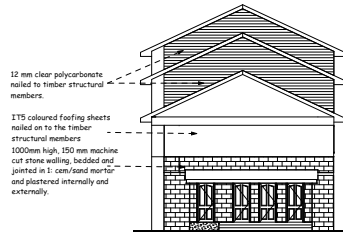
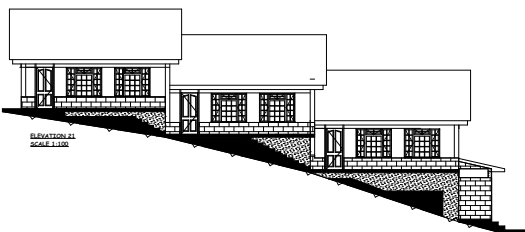
Vor einem Jahr fuhr ein Lastwagen in ein Schulgebäude, zum Glück ohne Verletzte. Es entstand jedoch grosser Schaden. Dank eurer überwältigenden Unterstützung konnten wir drei neue Klassenzimmer errichten.

Nach dem Unfall haben wir direkt angefangen am anderen Ende unseres Schulgeländes die drei neuen Schulzimmer für die 4./5./6. Klasse zu bauen. Sie bestehen aus einem Fundament mit einer Bodenplatte und solide gemauerten Seitenwänden. Der restliche Aufbau ist aus Holz und einem Blechdach. Die Innenwände sind aus Gips, wodurch Schall und Hitze gedämmt werden. Das Gebälk ist sichtbar und der Boden ist noch nicht gemacht. Über

Kopfhöhe eingesetztes Glas und Polycarbonat bringen viel indirektes Licht, was tagsüber vom Strom unabhängig macht.

Die grosszügigen Räume bieten genügend Platz für eine integrierte Bibliothek und eine Computerecke. Das Regenwasser von den Dächern wird gefasst, auch alle Rohre sind verlegt und verbunden. Der zugehörige grosse Regenwassertank fehlt noch. Der Zugang zu den Klassenzimmern soll barrierefrei ausge-

Der Tag des Einzugs war wie ein Fest. Die Kinder freuen sich über die neuen, hellen Klassenzimmer.





Die Kids vor den neu gebauten Klassenräumen.

baut werden und es braucht auch noch Toiletten. Die Schulzimmer sind aussen mit sogenannten Holz-Schwarten verkleidet, der Mauer- teil ist grob verputzt und könnte noch etwas Farbe vertragen.

Während der ganzen Zeit fand ein intensiver Prozess mit der Ver- sicherung statt, um den Schaden zu regeln. Es war ein langwieriges Katz-und-Maus-Spiel. Am Ende ha- ben wir auch von der Versicherung einen Teil des Schadens erstattet bekommen.



Auf Google Maps sind die neuen Klassenzimmer (links im Bild) zu sehen. Man sieht auch deutlich die Schäden am alten Gebäude (ganz rechts).

Dank Ihrer Unterstützung konnten die Kinder die ganze Zeit weiter die Schule besuchen. Auch die Abschlussklasse hat trotz dieser Belastung ein ausgezeichnetes Resultat erreicht.

MARKTSTAND AM AFRO-PFINGSTEN-FESTIVAL

Beim Afro-Pfingsten-Festival in Winterthur war unser Marktstand sehr beliebt! Mit fröhlichen Stoff- tieren, handgenäht von jungen Müttern aus Kibera, Nairobi, sowie Kinderbüchern und Schlüsselan- hängern zogen wir viele Besucher an. Ganz besonders Kinder konnten den Stofftieren nicht widerste- hen. Die farbenfrohe und lebhaftige Stimmung am Marktstand, den wir uns mit den Frauen von Lulu-Life

teilten, führte zu vielen herzlichen Gesprächen und strahlenden Ge- sichtern. Dank dem engagierten Einsatz einiger Vereinsmitglie- der und dem Vorstand der Good Hearts Organisation konnten wir ein schönes Ergebnis erzielen. Ein Hoch auf diese wunderbare Zu- sammenarbeit und das grossartige Festival!

Engagiertes Team mit Susanne, Silvia und Mareike am Stand.



ANGEZEICHNETE NOTEN DER ABSCHLUSSKLASSE

Ihre schnelle Unterstützung nach dem Unfall hat die Kinder und Lehrer beflügelt. Danke! Die Abschlussprüfungen waren aufregend, verliefen aber wirklich gut.

Als das Bildungsministerium endlich die landesweiten Resultate der Abschlussprüfungen bekannt gab, stand fest: Die Kinder der KidStar Academy sind besser. Wir haben gespannt gewartet, denn das Resultat entscheidet mit, welche weiterführenden Schulen die Kinder besuchen können. Unsere Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse haben bestens abgeschlossen und dies trotz ihres bildungsfernen Hintergrunds. Sie lagen über dem Landesdurchschnitt und der Hauptstadt Nairobi. Prüfungen nach dem neuen Lehrplan fanden erst zum zweiten Mal statt. Unsere Lehrkräfte hatten die letzten Jahre mit vollem Engagement auf diesen Lehrplan hingearbeitet.

Auch Brigit Nwamboka war sehr gespannt, wie sie abschliessen würde. Ihr Vater ist seit Jahren schwer krank. Ihre Mutter arbeitet als Haushaltshilfe und saisonal auch in Hotelbetrieben, damit sie ihren drei Mädchen eine Schulbildung ermöglichen kann. Die jüngste Tochter Brigit kam zu uns als scheues, aber freundliches Mädchen. Sie hat sehr oft in der Schule gefehlt, weil sie Angst vor der Schule hatte. Über zwei Jahre hinweg bemühten sich unsere Lehrer:innen, sie zu fördern. Es gelang ihnen, bei ihr Freude am Lernen zu wecken und sie fit für die Prüfung zu machen. Auch zu Hause trafen wir sie immer beim Lernen an. Der Einsatz hat sich gelohnt. Brigit schloss prima



Brigit Nwamboka kann dank gezielter Förderung eine gute weiterführende Schule besuchen.

ab und ist erfolgreich in eine gute Junior-School nahe dem neuen Arbeitsort ihrer Mutter eingetreten. Wir freuen uns auch, dass die Mutter endlich einen unbefristeten Vertrag bei einem Hotel erhielt.



Oben: Modeschau mit Angel Sasha (2. Klasse)

Rechts: Die Essens-Pakete sorgen für viel Freude.

TALENTSHOW UND ESSENSHILFE FÜR 300 FAMILIEN

Beim ersten Ferienprogramm in diesem Jahr, waren gut 250 Kinder anwesend. Alle nahmen begeistert an den Aktivitäten teil. Ein Highlight war zweifellos die Talentshow, bei der die Kinder ihr vielfältiges Können vor ihren Eltern präsentierten. Doch nicht nur die Unterhaltung stand im Mittelpunkt. Wir konnten 300 Familien mit 10kg-

Essens-Paketen versorgen. Sie bestanden aus Mais, Reis, Linsen/Bohnen, Zucker, Salz und Speiseöl. Unser engagiertes Team hat dafür einen halben Tag lang Grundnahrungsmittel aus 50kg-Säcken in Portionen von 2kg abgefüllt. Damit war auch für die verbleibende Ferienzeit für die Ernährung der Kinder und ihrer Familien gesorgt.

